

Blot Open de Bretagne

Nach ein paar Wochen Pause, durfte ich wieder auf der Challenge Tour spielen in der Bretagne. Ein wunderschöner Platz in Pléneuf-val-André. Allein die Aussicht wäre schon eine Reise wert, wenn der Ort einfacher zu erreichen wäre. Der Platz war ausgetrocknet und eng. Ein gutes Spiel vom Tee wird der Schlüssel zum Erfolg sein, denn etwas links oder rechts von der Spielbahn und man findet sich in 1 Meter hohem Gras oder mühsamen Sträuchern wieder.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 08:30 Uhr am Freitag, denn am Donnerstag wurde unsere Startzeit die Ursprünglich um 14:30 Uhr war, immer weiter nach hinten verschoben, da aufgrund von Nebel nicht gespielt werden konnte. Irgendwann hätte ich um 21:00 Uhr Abschlag gehabt, worauf das Komitee die erste Runde auf den nächsten Tag verschoben hat. Nach einer kurzen Nacht startete ich solide. Ich fühlte mich gut und spielte auch ein Birdie auf der 11. Danach nahm der Wind kontinuierlich zu, was die Abschläge schwieriger machte. So kam es, dass ich auf der 18. Bahn, das erste Mal die Büsche fand. Leider brauchte ich 2 Schläge, um wieder im Spiel zu sein. Danach wurde ich je länger das Spiel ging immer unsicherer auf den Abschlügen, sodass ich mich wieder in hohem Gras auf den Loch 2, 4 und 5 wiederfand, was mich wieder Schläge kostete, bis ich wieder auf dem Fairway war. Ich kam genervt zurück ins Clubhaus mit einer 77er Karte (+7) und wusste genau, dass meine Abschläge ein akzeptabler Score von +1 in schwierigen Bedingungen vermiest haben.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 14:30 Uhr. Knapp 40 Minuten später nach dem fertig spielen der ersten Runde. Frisch gestärkt nach dem Mittagessen, war ich entschlossen mich nicht von den Abschlügen verunsichern zu lassen. Ich startete direkt mit einem Birdie, musste jedoch Schlagverluste auf den nächsten 3 Löchern hinnehmen durch kleine Fehler von den Abschlügen oder von den Annäherungen. Ich hielt mich in der zweiten Runde lange gut im Spiel und spielte solide, sodass ich +1 nach 12 Loch war. Auf der 14. Schaffte ich es nicht mental den Abschlag zu meistern, da es der schwierigste und engste Abschlag auf der Runde war. Ich gab dem internen Stress nach und verschoss 2 Abschläge, wobei eine 7 noch Schadensbegrenzung war. Niedergeschlagen verlor ich noch weitere Bälle auf Loch 16 und 18, sodass eine 78er Runde (+8) mein Schlussresultat war.

Schlussendlich verpasste ich den Cut am Blot Open de Bretagne deutlich. Ich war frustriert, da ich eigentlich solides Golf gespielt hatte, jedoch mental an den Abschlügen zerbrach und dem inneren Stress nicht standhalten konnte. Ich weiss jedoch, woran ich noch viel Arbeiten kann, und werde den Fokus im Training in Zukunft mehr auf die Abschläge setzen, sodass ich nicht nochmal so eine Situation erleben muss. Ich bin aber zuversichtlich für mein nächstes Turnier, dass bereits in 2 Tagen in Crans Montana stattfindet, nämlich das Memorial Oliver Barras, wo der Sieger einen Startplatz am DP World Tour Turnier im September in Crans Montana erhalten wird. Denn ich hatte gerade einen der engsten Plätze gespielt, sodass mit Crans sicher weit vorkommen wird. Dort heisst es dann, alles oder nichts.

